



Antrag der FDP-Ortschaftsratsfraktion Grötzingen vom: 13.02.2019		Vorlage Nr.:	488	
Anbindung der Brücke an die Schule				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	27.03.2019	9	x	

Den früheren Fußgängerbrücken-Anschluss sinnigerweise wieder direkt an den Schulhof herzustellen, wird aus ästhetischen Bedenken der Planer abgelehnt. Ästhetische Bedürfnisse sind - wie die Resonanz auf den gepriesenen Schulneubau-Entwurf zeigt - hinterfragbar, insbesondere wenn klare pragmatische und praktische Begründungen für andere Lösungen gefragt sind.

Da die Hoffläche vor der Bücherei bereits gepflastert wird, der geplante Treppenanschluss der Brücke unverständlicherweise aber fehlt, scheint sinnvoll, die Entscheidung für den Treppenabgang noch zu revidieren. Das Auf und Ab durch unnötige Treppenläufe ist unverständlich. Der Verweis zum Schulhof über einen direkten Zugang ist und bleibt vernünftiger, weil er logischer und angebrachter, außerdem sicherer, schneller, bequemer und vor allem behindertengerechter ist!

Der zur Verfügung stehende Konstruktionsraum ist ausreichend, um hier eine transparente Stahlkonstruktion einzubauen. Für den Fall ästhetischer Befürchtungen werden die Bürger und Schüler diese im Verhältnis zum Gewinn an Komfort und Vernunft gerne tragen. Sobald die östliche Behelfstreppe abgebaut ist, muss der südliche Anschluss wieder erstellt sein.

Die FDP beantragt daher, den Auftrag an die Stadt, diesen Steg in Planung bzw. Auftrag zu geben, unverzüglich einzureichen.

Weiter beantragt die FDP, den Brückenkörper vor Eröffnung der Schule optisch zu überarbeiten, die Oberflächen zu reinigen und zu streichen!